

# Emirates: Investition ins Image



*Exklusive Lage, luxuriöse Einrichtung: Die Emirates lässt sich ihre Imagepflege etwas kosten.*

## Emirates betreut ihre High-Yield-Kunden neu in einer exklusiven Lounge.

**Michèle Fischer**

Mit Luxus und Exklusivität wirbt die neu eröffnete Emirates Lounge am Flughafen Zürich. Die Räumlichkeiten öffnen jeweils 4,5 Stunden vor jedem Flug und bieten First- und Business-Class-Passagieren der Airline sowie Skywards Gold Members nach Passkontrolle und Sicherheits-Checks die Gelegenheit, die Wartezeit bis zum Abflug möglichst angenehm zu gestalten. In unmittelbarer Nähe zum



*Mit einem Rundumservice – wie hier im kulinarischen Bereich – versucht die Airline sämtliche Bedürfnisse Ihrer Kundschaft zu befriedigen.*

Gate 53 im Terminal E gelegen, von wo aus die Emirates-Flüge starten, eröffnet die Lounge ihren Gästen freien Blick auf den Flugbetrieb und – vorausgesetzt das Wetter spielt mit – Aussicht auf das Schweizer Alpenpanorama.

**AUF DEN RUND** 741 Quadratmetern laden 99 Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Des Weiteren beherbergt die Lounge einen Business-Bereich, welcher mit acht individuellen Arbeitsstationen, kostenlosem Internetzugang per Breitband und Wireless LAN sowie Faxgeräten ausgestattet ist. Daneben bietet ein Ruhebereich Entspannungsmöglichkeiten und Unterhaltungsmöglichkeiten.

ten. Dem Gast stehen hier unter anderem Massagestühle und Duschmöglichkeiten, TV- und Audio-Systeme, eine breite Auswahl an Zeitungen und Magazinen sowie weitere Unterhaltungsmedien zur Verfügung.

**IM KULINARISCHEN BEREICH** ist der Restaurantbetrieb «First Place», Tochtergesellschaft der «First Catering Group» in Bassersdorf, tätig. Ein reichhaltiges Buffet mit arabischer, orientalischer, westlicher und vegetarischer Küche, eine Bar, Getränketheken und Kaffeemaschinen versorgen die Gäste mit warmen und kalten Speisen und Getränken.

Ihre Imagepflege liess sich die Emirates einiges kosten: Kenner gehen von Ausgaben in Millionenhöhe aus. Die Lounge selbst stellt eine Ergänzung zu den bis anhin gebotenen Serviceleistungen dar. So wird beispielsweise der kostenlose Chauffeur Drive Service weitergeführt, bei dem First- und Business-Class-Passagiere im Umkreis von 90 bzw. 80 Kilometer rund um den Flughafen Zürich von zu Hause abgeholt werden. Die Emirates Lounge in Zürich ist die 21. weltweit, weitere sind bereits geplant.